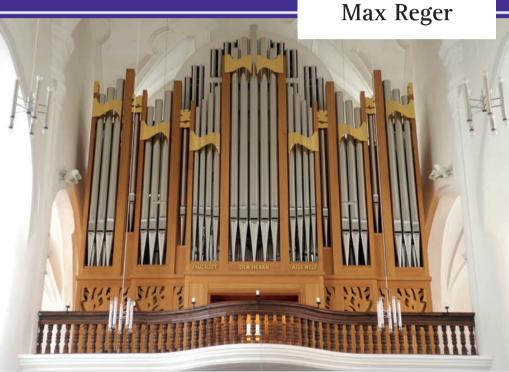
# Evangelisch

in Weiden Kirchengemeinden
St. Michael und St. Markus















Kirchengemeinde St. Markus Weiden

### INHALT

- Editorial: Liebe Mitchristen
- Max Reger
- Neue Mesnerin in Kreuz Christi
- Kurs für ehrenamtlich Mitarbeitende in der Klinikseelsorge
- 10 KiTa St. Markus
- 11 Musik zum Abschluss der weihnachtlichen Festzeit
- 11 Frühiahrssammlung 2023
- 12 Gemeindeleben St. Michael
- 13 Dekanat Weiden anders als geglaubt
- 14 Pfingstmontag: Gottesdienst im Grünen
- 14 Evangelische Gottesdienste auf OTV
- Gemeindeleben St. Markus
- Gottesdienstplan
- Nun singet und seid froh
- Kirchenmusik
- Passionsandachten 2023
- 24 Termine: Frauen
- Termine: Kinder und Familien
- Termine: Bibel und Gespräch
- Veranstaltungshinweise
- Wir sind für Sie da Kontaktadressen

### ANZEIGEN

Pfarramt St. Michael

Pfarrplatz 6 | 92637 Weiden

Tel.: (0961) 470 1577

pfarramt.stmichael.weiden@elkb.de

### **IMPRESSUM**

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Michael Pfarrplatz 6 | 92637 Weiden

Tel: (0961) 470 15 77 | Fax: (0961) 73 49

pfarramt.stmichael.weiden@elkb.de

www.weiden-stmichael.de

V.i.S.d.P.: Pfarrerin Stefanie Endruweit

Evang.-Luth. Pfarramt St. Markus

Beethovenstraße 5 | 92637 Weiden

Tel: (0961) 321 43 | Fax: (0961) 381 01 72

pfarramt.stmarkus.weiden@elkb.de

www.weiden-stmarkus.de

Druck: Medienhaus Spintler

Auflage: 5.100 Stück

Titelbild: Ernst-Otto Thomas, Max-Reger-Sammlung Weiden

Lavout: Judith Lamche

### REDAKTION

Pfarrerin Stefanie Endruweit stefanie.endruweit@elkb.de

Pfarrer Dominic Nauioks dominic.naujoks@elkb.de

Martin Kießling martin.kiessling@elkb.de

Sybille Wagner

sybille.wagner@posteo.de

Michael Röll michael.roell@elkb.de

Nächster Redaktionsschluss: 10.04.2023

### **REDAKTION**

Liebe Leserin, lieber Leser,

"Kunst kommt von Können" – so lautet ein geflügeltes Wort, mit dem manche Menschen gegen Neuerungen in der modernen Kunst polemisierten. Sahen sie doch vielfach nur Farben. Striche und Kleckse, und meinten, das kann doch jedes Kind. Aber eine Kunst ist es auch, wenn man tiefer blicken, hören, fühlen kann als nur bis dahin, was gerade offenbar zu sein scheint. Dazu fordern uns viele Künstler heraus. Wir sollen mehr erkennen und empfangen als einen ersten Eindruck. Was bewegte den Künstler, was will er uns mitteilen, was will er mit uns teilen? Was bewegt ihn und womit und wohin will er uns bewegen? Da geht es oft um umfassende Sichtweisen des Lebens und des Daseins vor Gott. Bei Malern. Bildhauern und auch Musikern. So widmet sich diese Ausgabe von "Evangelisch in Weiden" dem Orgelkomponisten Max Reger, der über Jahre auch in Weiden wirkte und dem die große Orgel in St. Michael gewidmet ist.

Dass auch die Botschaft von Tod und Auferstehung Jesu immer wieder Ihr Denken und Ihre Vorstellungen vom Leben herausfordert, wünscht Ihnen

Ihr Dominic Naujoks im Namen des gesamten Redaktionsteams

### LIEBE MITCHRISTEN



Wir Christen sind Protestleute gegen den Tod.

Dieser prägnante Satz geht auf den Theologen Christoph Blumhardt zurück. Er lebte im 19. Jh. Religiös geprägt von einer frommen Erweckungsbewegung, machte er einen Schritt, der von vielen beargwöhnt und kritisiert wurde. Er schloss sich der sozialdemokratischen Partei an

und ging für sie als Abgeordneter in den Stuttgarter Landtag.

Wie kam es zu seiner Kampfansage gegenüber dem Tod? Bekanntlich ist gegen den kein Kraut gewachsen, und kein noch so großer Protest hilft dagegen, dass er früher oder später nach uns greift.

Aber unter dem Tod verstand Blumhardt als Schüler der Heiligen Schrift mehr als unser Lebensende. Wenn die Beter der Psalmen behaupten, dass sie im Rachen des Todes sind, dann reden sie nicht von ihrem biologischen Ende, sondern davon, dass ihr Leben an Leib und Seele zutiefst geschädigt ist. Wo das geschieht, schiebt sich der Tod weit in das Leben vor. z. B. auch in den katastrophalen Lebensumständen der Arbeiterschaft zu seiner Zeit, die unter großer sozialer Ungerechtigkeit litt.

Das forderte den Auferstehungsglauben von Blumhardt zutiefst heraus, von da her war auch sein politisches Engagement motiviert. Es ging nicht um Parteipolitik, sondern darum, genau auf Jesus Christus zu schauen, der in seinem Leben schon dem Tod die Herrschaft streitig gemacht hatte: In seinen Geschichten von Gott, in seinen provozierenden und tröstenden Worten, in Taten der Heilung und Zuwendung zu Menschen, die durch ihre Schuld in Sackgassen geraten waren. Christus brachte die Auferstehungsmacht Gottes in seinem Leben zum Leuchten, freilich ein

Licht, das stets auch von der Einsternis bedroht war. Am Karfreitag schien dieses Licht endgültig erloschen zu sein.

Die Geschichten von der Auferweckung Jesu erzählen, dass Menschen das Hören und Sehen verging, dass ihr Denken und Fühlen durcheinandergewirbelt wurde und sie langsam begriffen: Gott steht auf der Seite lesu trotz seines schmählichen Todes und damit auch auf der Seite der Menschen, für die Jesus da war. Gott nimmt Jesus in sein ewiges Leben auf und uns mit ihm. Eine Hoffnung, die nicht vom Leben wegführt, sondern mitten hinein, die Schwung verleiht, wo es in unserer Macht steht, für das Leben zu arbeiten. Oft genug werden wir dabei an unsere Grenzen

Fulbert Steffensky schreibt gar nicht weit entfernt von Blumhardt: "Auferstehung hat etwas mit Aufstand zu tun. Dass nicht nur einer auferstanden ist, sondern dass Menschen aufstehen, auf die Beine kommen, die Hoffnung nicht verlieren. Insofern – der Glaube ist ja kein Fürwahrhalten, es ist ein Glaube mit Hand und Bein und steht auf und kämpft für etwas und liebt etwas und freut sich am Leben."

Ich wünsche Ihnen ein fröhliches, gesegnetes Osterfest

Edith Long

Ihre Pfarrerin Edith Lang



## Im Geiste Max Regers

### Die Max-Reger-Orgel in der Michaelskirche Weiden

Es waren um die Jahrtausendwende günstige Umstände, die es der Kirchengemeinde durch Unterstützung der Stadt Weiden und dem kreativen Engagement eines Orgelbauvereins ermöglichten, in der Michaelskirche eine neue Orgel zu installieren, die für die Orgelmusik Max Regers bestmöglich geeignet ist. Schließlich erlernte der größte Orgelkomponist des 20. Jahrhunderts als Jugendlicher in der Michaelskirche das

Orgelspiel und komponierte von 1898 bis 1901 seine bedeutendsten Orgelwerke in seinem Weidener Elternhaus.

Das Vorgängerinstrument von der Fa. Walcker hätte nach knapp 40 Jahren einer Überholung bedurft, war aber grundsätzlich für die Orgelmusik Regers nicht konzipiert. So hatte man diese Walcker-Orgel 2004 nach Italien verkauft, allerdings mit Ausnahme des alten historischen Prospekts

von 1565, einem der ältesten in der gesamten Oberpfalz. Dieses historische Gehäuse sollte nach Maßgabe des Denkmalamtes allerdings wieder in der Kirche aufgestellt werden. Zur Zeit ist es noch im Vereinshaus eingelagert!

Ob Max Reger sich "seine" Orgel je ertäumt hatte, wissen wir nicht. Sicher ist jedoch, dass seine Kompositionen klare Vorgaben an das Instrument und seine Möglichkeiten



machen. Erbaut wurde die neue Orgel von der Orgelbaufirma Weimbs in Hellenthal/ Eifel. In der Stilistik knüpft das Instrument dabei an die deutsch-romantische Orgel an, bleibt aber nicht bei einer reinen Kopie stehen. Dies zeigt sich auch im Äußeren am neugestalteten Prospekt aus Eichenholz. Der von Orgelbaumeister Mathieu Hell entworfene Prospekt nimmt seinen Ausgangspunkt beim typischen Freipfeifenprospekt der deutschen spätromantischen Orgel. Mit zahlreichen Gestaltungselementen wurden aber auch neue und zeitgenössische Elemente eingefügt, die in Zusammenarbeit mit dem Architekten Christoph Thomas und dem Weidener Grafiker Wolfgang Neugebauer entstanden.

Die Orgel hat 53 Register auf drei Manuale und Pedal verteilt. Die Spieltraktur wurde so angelegt, dass sie dem Spielgefühl einer Orgel der Regerzeit nahe kommt. Mit Blick auf die Geräuschminimierung wurde die Registertraktur rein elektrisch gebaut. Sie ist mit einer großen Setzeranlage zum Speichern der Klangfarben und einer programmierbaren Walze, die ein übergangsloses Crescen-

do ermöglicht, verbunden. Für die Interpretation neuer Musik wurden regulierbare Windabschwächungen eingebaut.

Als eine Besonderheit der Orgel sind die beiden schwellbaren Manualwerke anzusehen: Zum einen das Positiv: es ist über dem zentral positionierten Hauptwerk angeordnet und übernimmt die Partnerfunktion desselben. Zum anderen das eigentliche Schwellwerk. Als in der Lautstärke beeinflußbares "Fernwerk" steht es hinter dem Hauptwerk und dient schon durch seine Lage der Erzeugung "mystischer Klänge". Insoweit stellen die Anordung der Manualwerke und das voll ausgebaute Pedalwerk eine Voraussetzung für die Klangvorstellung der romantischen Literatur dar.

Die Disposition der Register wurde so angelegt, dass ein unmerkliches graduelles Crescendo im Grundstimmenbereich erzielt werden kann. Die präzise Abstimmung aller klangbeeinflussenden Faktoren wie z.B. Mensur, Winddruck, Windlade usw., ermöglichten eine nuancenreiche Intonation, wie sie für eine deutsch-romantische Orgel typisch ist.

Die neue Orgel versucht im Geist Max Regers zu stehen. Das heißt: Blick zurück auf wichtige frühere Musik – insbesondere das Werk von J. S. Bach, Blick auf Regers Orgelwerk selbst und Blick in die Gegenwart. Sie ist ein Instrument unserer Zeit, das auch die künstlerische Empfindung und die handwerklichen Möglichkeiten eines Orgel-

bauers unserer Zeit wiedergibt. Trotz Bezugnahme auf die Vergangenheit soll hier Geschichte weitergeschrieben werden – so wie es Max Reger in seinen Kompositionen auch getan hat.

### Reger-Jahr 2023

Im Jahr 2023 jährt sich der Geburtstag Max Regers zum 150. Mal. Als "Wegbereiter der Moderne" zählt er zu den großen Komponisten des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Weltweit feiern ihn renommierte Künstler und Ensembles in ihren Konzerten. Das Bundesfinanzministerium gibt zum Jubiläum im März eine Sonderbriefmarke heraus. Den Grundstein für seine Karriere legte Max Reger in Weiden, wo er seine Liebe zur Musik entdeckte und einige seiner bedeutendsten Werke schuf.

2023 feiert die Max-Reger-Stadt deshalb ein Reger-Festjahr, beginnend am 19. März – Regers Geburtstag – und endend ein Jahr später. Großartige Interpreten, darunter das Chorwerk Ruhr, das zur Eröffnung des Jubiläumsjahres die wunderbaren Chorwerke von Max Reger und Johannes Brahms präsentieren wird, kommen dafür in die Oberpfalz. Zu Gast sind außerdem die Klarinettisten Sharon Kam und Thorsten Johanns, Cellist Alban Gerhardt, Pianist Markus

Becker, das Vogler Quartett, das Salzburger Ensemble BachWerkVokal, das Arcis Saxophon Quartett, die Norddeutsche Philharmonie Rostock u.v.m. Neben bekannten Klassikern gibt es in den Konzerten ausgesuchte Raritäten und Neu-Kompositionen zu entdecken. Kammermusikfans kommen dabei genauso auf ihre Kosten wie Liebhaber von Klavier- oder Liederabenden. Für die Jüngsten gibt es Schulprojekte und Kinderkonzerte. Und auch die Weidener Musiker feiern - nicht zuletzt bei einer Wiederauflage der 2016 begeistert aufgenommenen Max-Reger-Nacht - den großen Sohn ihrer Stadt.

Wo Reger erklingt, darf die Orgelmusik nicht fehlen. Gleich zwei Programm-Höhepunkte werden an der Reger-Orgel in der Michaels-Kirche stattfinden: Ein Orgelwochenende Anfang Mai wird uns Max Regers Werk im Lichte seiner Vorgänger. Zeitgenossen und Nachfolger zeigen. Im November folgt ein "Orgel-Wettstreit" international renommierter Improvisatoren.

Daneben zählen ein Tanz-Projekt, Crossover-Konzerte sowie Installationen im Max-Reger-Museum zu den Besonderheiten des Reger-Jahres. Vorträge, Exkursionen. Ausstellungen und – teils szenische

- Stadtrundgänge auf Max Regers Spuren runden das vielfältige und spannende Jubiläums-Programm ab. Aktuelle Informationen finden sich im Laufe des Reger-Jahres unter www.maxregertage.de.



### Die Max-Reger-Orgel aus der Sicht eines Hobby-Musikers

Musik ist eine Sprache, die man auf der ganzen Welt versteht. Diese passiv oder aktiv zu genießen, erhöht die Lebensfreude. Eine besondere Dimension erreicht hochwertige Orgelmusik in der Stille eines Gotteshauses.

Weiden darf sich Max-Reger-Stadt nennen. Hier hat der Komponist in der damals noch simultan genutzten Kirche selbst Orgel gespielt. Über die mir angetragene Aufgabe des Vorsitzenden des Orgelbauvereins durfte ich miterleben, wie die Firma Weimbs nach Anregungen des Kirchenmusikdirektors Hanns-Friedrich Kaiser ein wunderbares Instrument gebaut und in unserer St.-Michaels-Kirche installiert und intoniert hat.

Es ist mir eine Ehre und große Freude, an dieser Orgel Unterricht zu erhalten und spielen zu dürfen. Ich genieße die Klangvielfalt und -schönheit.

Besondere Höhepunkte sind Konzerte der professionellen Kirchenmusiker, die dieses großartige Instrument beherrschen und zur vollen Entfaltung bringen.

Die Kirchengemeinde und alle Weidener Bürger können auf diese Orgel stolz sein.



### Die Musik Max Regers

ersten Mal in Bayreuth den Parsifal gehört habe, habe ich vierzehn Tage lang geheult und dann bin ich Musiker geworden." Trotz der Bedenken seines Vaters, der Musikerberuf sei eine brotlose Kunst, verfolgte Reger dieses Ziel und bekam bald darauf Kompositionsunterricht vom Musiktheoretiker und Lehrer Hugo Riemann in Sondershausen und Wiesbaden. Von dort schrieb er an seinen früheren Orgellehrer Lindner in Weiden: "Phrasentum, inhaltloses Getue ist mir ein Greuel: immer muß die architektonische Schönheit, der melodische und imitatorische Zauber da sein." Dieser Wille zum fein strukturierten Komponieren zeigte sich bereits in seinen ersten Werken, die er 1894 in einem selbst veranstalteten Kammermusikkonzert in Berlin der Öffentlichkeit zu Gehör brachte. Dabei war auch sein Opus 1. die Violinsonate d-Moll, die Anklänge an Brahms und Beethoven aufweist. Die Kammermusik ist Regers umfangreichstes Genre: zahlreiche Trios. Quartette. Quintette, ein Streichsextett sowie Sonaten für Violine, Violoncello und Klarinette mit Klavier zeugen davon. Außerdem gibt es Solowerke für Streichinstrument, wie die erste Cellosuite in G-Dur aus op. 131c: Hier verwendete Reger für die abschließende Fuge ein Thema aus Bachs Goldberg-Variationen. Das komplexeste Werk dieser Gattung, das

"Als ich als fünfzehniähriger Junge zum

d-Moll-Quartett op. 74. dauert eine knappe Stunde. Für Reger war Johann Sebastian Bach "Anfang und Ende aller Musik", was nicht nur in seiner Hommage "Phantasie und Fuge über b-a-c-h" op. 46 für Orgel deutlich wird, sondern beispielsweise auch in seinen sieben Choralfantasien, die zwischen 1898 und 1900 in Weiden entstanden sind: Hier seien laut Reger "Bach'sche Kompositionsart für Orgel" und die "Errungenschaften des modernen Orgelbaus" miteinander vereint. Die Möglichkeiten dieser modernen Orgel werden auch in seinem Opus 57 deutlich, der "Symphonischen Phantasie und Fuge", die beispielsweise schnellstes Crescendo mittels einer Walze benötigt. Über dieses Werk schreibt Adalbert Lindner: "Das Trotzig-Titanisch-Dämonische, das Humoristisch-Burleske und das Innige, das sind die drei Grundtöne, der wahre reine Akkord von Regers Wesen und Musikalität." Für Klavier schrieb Reger unter anderem Bach, Beethoven und Telemann gewidmete Variationen. Die etwa 300 klavierbegleiteten Sologesänge nach Gedichten von Martin Boelitz, Gustav Falke, Anna Ritter und weiteren sind weitgehend unbekannt. Durch die vielen harmonischen und satztechnischen Schwierigkeiten sind diese Werke nicht leicht zu musizieren und erscheinen eher als "Klavierstücke mit Liedbegleitung". Zur Orchestergattung zählen

über ein (lustiges) Thema von Johann Adam Hiller" op. 100 und "Variationen und Fuge über ein Thema von Mozart" op. 132, wobei letztere das heutzutage meistgespielte Orchesterwerk sind und Regers Beschäftigung und Ehrung dieses Komponisten zeigen: "Wir brauchen nötigst viel, viel Mozart!!!" Wie "Die Nonnen" op. 112 ist "Der 100. Psalm für gemischten Chor, Orchester und Orgel" eines der erfolgreich aufgeführten, großformatigen Regerwerke: diese viersätzige Symphonie-Kantate wurde in zwei Teilen 1908 und 1909 komponiert. Eine von Hanns-Friedrich Kaiser arrangierte Orgel-Chor-Fassung wurde 2016 in der Kirche St. Michael in Weiden aufgeführt. Die Meisterwerke unter den Chorwerken a cappella sind wohl die drei Motetten op. 110 "Mein Odem ist schwach", "Ach Herr, strafe mich nicht" und "O Tod, wie bitter bist Du". Bei den homophon und eher übersichtlich gehaltenen 20 Responsorien komponierte Reger kurze Antwortgesänge für die Lutherische Kirche in den Vereinigten Staaten in englischer Sprache, von denen es auch deutsche Fassungen gibt und die mitunter Stücke entlang des Kirchenjahres enthalten. Am Totenbett Max Regers war die Korrekturfassung seiner "Acht geistlichen Gesänge" op. 138 aufgeschlagen. Der darin enthaltene erste Chor beginnt mit den Worten: "Der Mensch lebt und bestehet nur eine kurze 7eit."

unter anderem die "Variationen und Fuge



### Neue Mesnerin in Kreuz Christi

Als Elena Schneider als Mesnerin in Kreuz Christi beurlaubt worden war, fand sich dankenswerterweise ein Team aus der Gemeinde, das für eine Übergangszeit bereit war, die Aufgaben der Mesnerin zu übernehmen. Diese Frist lief zum Jahresende ab. Deborah Jersak, die ihrer Mutter dabei schon in der Vergangenheit zur Hand gegangen war, wird nun diesen Dienst selbständig übernehmen und wurde im Dezember im Gottesdienst feierlich in ihr Amt eingeführt.

### Deborah, magst Du Dich selbst kurz vorstellen?

"Hallo, ich bin Deborah Jersak, 17 Jahre alt, gehe auf das Augustinus-Gymnasium Weiden und schreibe dort dieses Jahr mein Abitur. Meine Hobbies sind Singen – ich gehe auch in den Schulchor – und Tanzen. In meiner Freizeit engagiere ich mich gerne in der Kirche."

### In welchen Bereichen engagierst Du Dich in der Gemeinde und seit wann?

"Ich engagiere mich in der Kinder- und Jugendarbeit. Damit habe ich 2019 nach meiner Konfirmation begonnen. Ich war als Teamerin bei Konfi- und Kinderfreizeiten und habe auch bei einigen Familiengottesdiensten mitgeholfen. Zur Zeit leite ich mit Lilia Thesing und Iris Hilburger die Kirchenkids, eine Kindergruppe für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren."

### Wie bist Du dazu gekommen, und was erhoffst Du Dir davon?

"Mir hat meine Zeit als Konfirmandin sehr gefallen. Ich will, dass auch andere nach mir diese Erfahrung machen können. Es begann mit einer Einladung von Evi Krähe. Sie lud jedes Jahr alle Konfirmierten zu einem Treffen ein. Wer sich weiter in der Kirche engagieren wollte, sollte einfach vorbeikommen. Das habe ich getan und hatte viel Spaß. Danach bin ich zu vielen Treffen gegangen und habe bei vielen Aktionen mitgemacht. Aber auch meine Mutter, die auch im Kirchenvorstand ist, hat mich sehr motiviert, in der Kirche mitzuwirken, sie hat mich immer zu den Treffen gefahren."

### Gibt es etwas, das Dich besonders mit der Kirche Kreuz Christi verbindet?

"Seit wir nach Weiden gezogen sind – da war ich zwei Jahre alt – sind wir regelmäßig nach Kreuz Christi in den Gottesdienst gegangen. Das hat mich auch sehr geprägt, da ich es einfach gewohnt bin, jeden Sonntag in die Kirche zu gehen. Mit Kreuz Christi verbinde ich also viel von meiner Kindheit, gerade den Kindergottesdienst, den ich besucht habe, und der mir immer viel Spaß gemacht hat."



### Du kommst aus der Kinder- und Jugendarbeit. Wie ist es für Dich als junge Erwachsene, hier in der Kirche überwiegend älteren Menschen zu begegnen?

"Mich stört es nicht, überwiegend älteren Menschen gegenüberzutreten. Aber ich möchte auch, dass es mehr jüngere Leute gibt, die in die Kirche kommen, und das nicht nur, um ihre Konfi-Punkte zu sammeln, sondern aus eigenem Interesse. Das ist mein Wunsch für die Zukunft, und da muss man meiner Meinung nach früh, also bei den Kindern anfangen. Wäre ich nicht regelmäßig mit meiner Mutter in den Gottesdienst gegangen, glaube ich nicht, dass ich heute hier wäre, wo ich bin."

## Siehst Du Dich in der Zukunft in einem kirchlichen Beruf, oder wirst Du ganz andere Wege einschlagen?

"Ehrlich gesagt, habe ich mal überlegt, einen kirchlichen Beruf einzuschlagen, aber ich habe mich schlussendlich dagegen entschieden."

## Sicher wirst Du Dich immer der Gemeinde, in der Du lebst, verbunden fühlen und in ihr Aufgaben übernehmen?

"Ja, soweit es mir möglich ist, werde ich immer irgendwas in der Gemeinde übernehmen. Es macht mir so viel Spaß, so kann ich auch meiner Kreativität freien Lauf lassen, und ich finde es auch immer toll, wenn ich neue Leute kennenlernen kann."

## Kurs für ehrenamtlich Mitarbeitende in der Klinikseelsorge



Wie gut tut ein freundlicher Blick, ein positives Gespräch, eine anregende Unterhaltung – und wie dankbar sind wir dafür in Zeiten, in denen es uns nicht gut geht – wenn wir im Krankenhaus liegen.

Gut, dass es viele Menschen gibt, die gerne für andere da sind, sie begleiten möchten und gerne auch tiefgehende Gespräche führen.

Die Klinikseelsorge bietet den Patientinnen und Patienten in den Klinken Nordoberpfalz diese Möglichkeit an. Dazu sind wir auf Menschen angewiesen, die verantwortungsvoll bei uns mitwirken möchten. Wir laden Sie ein, sich im ehrenamtlichen Besuchsdienst im Krankenhaus zu engagieren. Wenn Sie Interesse haben, lassen Sie sich zu ehrenamtlich Mitarbeitenden in der Klinikseelsorge ausbilden.

Im Ausbildungskurs schulen wir Sie, im Gespräch den Gefühlen, Wünschen, Ängsten

und Hoffnungen einen Raum zu geben. Wir leiten Sie an, dem Gesprächsgegenüber in der Begegnung gerecht zu werden. Wir stellen uns der eigenen Hilflosigkeit und der des anderen. Wir beschäftigen uns mit dem 4-Ohren-Modell und dem Wechselspiel von Nähe und Distanz.

Sind Sie neugierig geworden?

Wenn Ja, dann laden wir Sie ein, in einem Kurs über 8 Abende (je 2 Stunden) über solche Fragen ins Gespräch zu kommen und einen Weg zu suchen, wie wir hilfreiche Begleitung anbieten können.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 18. März bei Klinikseelsorgerin Doris Kick, telefonisch erreichbar unter: 0961303 12941 oder per eMail an doris.kick@kliniken-nordoberpfalz.ag.

Wir laden Sie dann zu einem ersten Gespräch ein. Hier ist Gelegenheit, sich kennenzulernen und Einzelheiten zu besprechen.

Die Kursabende sind geplant für (jeweils mittwochs) 3.5., 10.5., 17.5., 23.05. (Dienstag), sowie 14.6., 28.6., 5.7. und 12.7., immer von 19 – 21 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

Doris Kick und Dominic Naujoks





### KiTa St. Markus: Ein Rückblick in die vergangenen Monate

Die letzten Wochen im Jahr 2022 waren geprägt vom Teilen, Licht und Freude schenken, ... So sind wir in die Phase des bewussten Miteinanders mit dem Bilderbuch "Das kleine WIR" gestartet. Alle Kinder suchten nach dem WIR, dass uns miteinander verbindet. Was ist das WIR? Es war nicht einfach für die Kinder zu verstehen, wo ein WIR entsteht. Bildlich sahen die Kinder. dass ein WIR immer da entsteht, wo Menschen zusammenkommen und sich mögen. Ein WIR verbindet z.B. mit der Familie, mit Freunden, im Kindergarten. Es gibt viele verschiedene WIR, und jedes sieht anders aus. Ebenso wurde den Kindern bewusst. dass ein WIR nicht von allein kommt. Es muss gepflegt werden. Die erste große Aktion, die wir in diesem Jahr zusammen am Lagerfeuer gefeiert haben, war die St. Martins Feier in unserem Kindergarten. Für das leibliche Wohl haben wir die Kartoffeln von unserem Acker u.a. als Grillkartoffeln und Kartoffelsuppe verwertet. Natürlich gab es auch andere Leckereien. Es war nach

so langer Zeit wieder ein Fest mit besonderer Atmosphäre, und das Kindergarten-WIR konnte wachsen. So auch bei unseren Besuchen des Café Zwischenstopp. Die Besucher haben wir gleich zweimal überrascht. Zuerst mit unserem Martinsspiel und im Advent mit einem gemeinsamen Singen von Advents- und Weihnachtsliedern. Die gemeinsame Zeit haben Jung und Alt genossen. So kann unsere Gemeinde zusammenwachsen, und ein Miteinander entsteht. Auch in der Adventszeit ließen wir unser Gemeinschaftsgefühl weiterwachsen. Eine Adventsschatzkiste ging von Familie zu Familie. In der Schatzkiste war alles enthalten, was wir im Kindergarten bei unseren Adventsstündchen brauchten. Tee, Plätzchen, Deko, Klangschale, Bilderbuch ... - alles war in der Kiste. So konnte jede Familie unser Adventsritual auch daheim erleben. Natürlich war der Inhalt geheim und überraschenderweise hat keiner etwas verraten. Es war eine kurze Auszeit vom Alltagsstress.

Darüher hinaus sind wir zum vierten Mal in Folge vom bayerischen Umweltminister Thorsten Glauber als "Ökokids - KindertageseinRICHTUNG NACHHALTIGKEIT 2022" ausgezeichnet worden. Der Titel "Ökokids" wird vom baverischen Naturschutzverband LBV verliehen und durch das Baverische Umweltministerium gefördert.

Auch für unsere Teilnahme an dem Wettbewerb "Kleine Hände, große Zukunft" wurden wir belohnt. Dieser Wettbewerb ist eine Initiative der Aktion Modernes Handwerk e.V. (AMH) und wird von Handwerkskammern. Kreishandwerkerschaften und Innungen bundesweit durchgeführt.







### Musik zum Abschluss der weihnachtlichen Festzeit

Unter dieser Überschrift wurde am 29.1. das ursprünglich für den 2. Advent geplante Konzert der Kantorei und des zu ihr gehörenden Orchesters nachgeholt. Anscheinend – die Kirche war sehr gut

besucht - war es vielen Menschen ein Bedürfnis. sich in dieser dunklen Zeit daran zu erinnern, dass Weihnachten mit seinem Glanz und seiner Verheißung weit ins neue Jahr hineinreicht. Die Botschaft der Rosenknospe, die gewiss aufblühen wird, die Verkündigung der Engel, das "neugeborne Kindelein", Gottes "Versöhnung" mit uns Menschen, mit der ein neues Jahr beginnt, das sind die Zeichen, die tragen. Die bekannten Weisen und die filigrane barocke Orchestermusik, verbunden mit biblischen Texten, vorgetragen vor dem Weihnachtsbaum und der Krippe ließen diesen Geist lebendig werden und weiterschwingen. Zugleich war die Musik der feierliche Schlussakkord der gemeinsamen Arbeit der Sänger und Musiker mit Valerij Bukreev – ein gelungenes Konzerterlebnis für alle Mitwirkenden und eine große Zuhörergemeinde als Dank.



### Willkommen in der Nachbarschaft

### Frühjahrssammlung 20.03. – 26.03.2023

Gute Nachbarschaft und sozialer Zusammenhalt sind nicht selbstverständlich. Aufgabe der Diakonie im sozialen Nahraum ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen Menschen in ihrer Nachbarschaft aktiv werden, einander helfen und unterstützen können. Die Diakonie engagiert sich deshalb vor Ort und setzt sich für lebendige Nachbarschaften und Menschen in schwierigen Lebenslagen ein. Ziel ist die Erhöhung der Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner und die Erfahrung von gelingender Gemeinschaft und lebendiger Gemeinden.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie sozialraumorientierte Projekte wie Seniorenbegegnungsstätten, Angebote für Kinder und Jugendliche, Nachbarschaftshilfen, Diakonische Tischgemeinschaften, ehrenamtliche Besuchsdienste u. v. m. sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern. Herzlichen Dank!

Spenden können Sie:

- ▶ bei Ihrem Evang.-Luth. Pfarramt in bar
- ▶ auf das Konto Ihrer Kirchengemeinde Stichwort: Frühjahrssammlung 2023





### Weiterführende Informationen:

Text und Bilder: Sonia Wimmer

Link: https://www.facebook.com/people/Kindergarten-St-Markus-Weiden/100064142946276/

Link: https://www.instagram.com/kiga.markus/

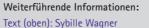


Bild (oben): Susanne Götte



#### Weiterführende Informationen:

Text: Diakonie Bayern

Bild: Diakonie Bavern Link: www.diakonie-bayern.de





### Konfirmanden

Immer wieder in der großen Runde Platz genommen haben 35 Jugendliche, so auch hier in der Michaelskirche. Nun werden sie

hier am selben Ort am Samstag, den 13. Mai konfirmiert. Ihre Namen lauten:

veline Becker	Alexandra Hettinger	Shaquille Samuel
Christopher Bock	Daniela Jersak	Marcel Sbitner
ïmon Brandl	Juliana Kaiser	Maja Schmidt
Angelina Fink	Lena Bettina Kammerer	Alexander Schneider
Diana Funkner	Tim Knetsch	Luca Schulz
Moritz Glade	Vincent Köhler	Arthur Seidler
ulia Glowienka	Sophie Krohe	Lea Susanne Stadler
ucy Götz	Lena Magulski	Fabian Sturm
eopold Hammer	Jonathan Meyer	Jessica Sturm
	Larissa Müller	



### Das Dekanat Weiden – anders als geglaubt

Das Dekanat Weiden geht neue Wege bei der Gewinnung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und räumt gleichzeitig mit einigen Vorurteilen über die Oberpfalz auf.

Mit Unterstützung einer Agentur aus der Region entwickelte ein Team ein Konzept mit dem Titel "Anders-als-geglaubt". Es soll Pfarrerinnen, Diakone und Religionspädagogen auf die Oberpfalz aufmerksam machen und Erzieher und Kinderpflegerinnen für die evangelische Kirche als Arbeitgeber interessieren.

Mitte November ging eine neue Website an den Start. Die Seite www.anders-alsgeglaubt.de macht Lust darauf, die Dekanatsregion mit ihren vielen Einrichtungen kennenzulernen. Zentraler Bestandteil ist ein Online-Bewerbungsformular, mit dessen Hilfe Interessierte Kontakt aufnehmen und ihre Unterlagen hochladen können. Ein großer Pluspunkt sind auch die vielen ausdrucksstarken Fotos. Eine Fotografin besuchte dafür die Gemeinden und Kitas, um die vielen Schätze festzuhalten, die es hier zu entdecken gibt. Damit möglichst viele Menschen das neue Stellenportal finden, läuft zudem eine Werbekampagne bei Google. Auch bei Facebook werden in Zukunft Anzeigen ausgespielt.

Dass Weiden diese Möglichkeiten nutzt, findet in anderen Dekanaten große Beachtung. Und nicht nur dort. Die bayerische Landeskirche fördert das Projekt auch finanziell.

Mehr Infos unter www.anders-als-ge-glaubt.de.



Schön, dass ihr den Kurs durchgehalten habt, herzlich willkommen als vollwertige Gemeindemitglieder!

Eveline Urbinski Sebastian Waldt Nele Weber Anne Wellstein Sofie Widiker Marco Wolfinger Marcel Zwetzig



Weiterführende Informationen:

Text und Bild: Pfarrerin Christiane Weber

Weiterführende Informationen:

Text: Susanne Götte

"Gottesdienst im Grünen für Groß und Klein" am Pfingstmontag, 29. Mai 2023 um 10.30 Uhr auf der Wiese am "Scheidlerhof" (Harlesberg 4, 92637 Theisseil)



Die Posaunenchöre unserer Kirchengemeinden übernehmen die musikalische Gestaltung in diesem familiengerechten Gottesdienst gemeinsam!

Für Kinder ist hier Platz zum Spielen, es gibt auch Spielgeräte! Wir freuen uns sehr, dass wir den Gottesdienst in diesem Jahr mit Gästen aus dem Mwika Bible College aus Tansania feiern dürfen.



Wenn Sie nach dem Gottesdienst gerne im "Café Scheidlerhof" Mittagessen möchten, müssen Sie bitte ab 1. Mai telefonisch reservieren 209602/1315. Die Anzahl der Plätze ist beschränkt.

Es laden herzlich ein: die Ev.-Luth. Kirchengemeinden St. Markus Weiden, St. Michael Weiden, Neustadt/Waldnaab und Wilchenreuth



### Evangelische Gottesdienste auf OTV

Einen regionalen Gottesdienst mitfeiern, ohne dafür das Haus verlassen zu müssen - seit 2020 geht das auch bei uns. Seitdem sendet Oberpfalz TV alle zwei Wochen evangelische Gottesdienste, abwechselnd aus unserem Dekanat und aus dem Nachbardekanat Sulzbach-Rosenberg, Für die beteiligten Kirchengemeinden ist es jedes Mal eine wunderbare Chance, sich einer größeren Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Weidener Gottesdienste sind in der Regel sonntags um 10 Uhr bei OTV zu sehen und danach auf dem Youtube-Kanal des Evangelisch-Lutherischen Dekanates Weiden. Die Termine finden Sie auf der Dekanatswebsite www.dekanat-weidenevangelisch.de. Schauen Sie doch mal rein!



### **Unsere Konfirmanden**

Seit Mitte letzten Jahres haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Vikar Michael Röll und den Teamern Fragen des Lebens und Glaubens erarbeitet. Gerade

Daniel Baltzer Lea Leonard
Etienne Kneidl Neele Meier

Patrice Kneidl Lilli Schledewitz

waren sie auf der großen Freizeit "KonfiCastle" des CVJM-Bayern auf der Burg Wernfels. Am 21. Mai werden sie in St. Markus konfirmiert:

> Artur Schneider Helena Staeck

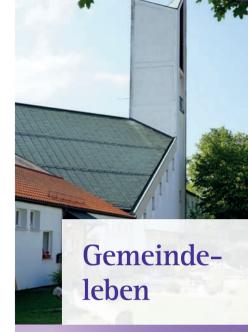
Wir bitten um Gottes Segen!



### Gospelgottesdienst mit Hope and Joy

Nicht nur weil alle Sitzplätze besetzt waren, standen einige Gottesdienstbesucher in St. Markus beim Gospelgottesdienst mit "Hope and Joy". Der schwungvolle Gesang des Chores unter der Leitung von Remona Fink und mit Keyboarder Mäx Braun ließ die Gläubigen nur selten auf ihren Bänken sitzen. In seiner Predigt lud Pfarrer Dominic Naujoks ein, nicht nur kirchliche

Richtigkeiten abzuhaken, sondern eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus zu finden. So könne man das große Angebot von Gottes Liebe erfahren. Auch an die Erdbebenopfer im türkisch-syrischen Grenzgebiet wurde gedacht und eine Kollekte von knapp 1.500 Euro für diese gesammelt.



Weiterführende Informationen:

Text: Susanne Götte Bilder: Sandra Hirschke Text: Pfarrer Dominic Naujoks Bild: Franz-Josef Gretsch

### **GOTTESDIENSTE**

### Der Kirchengemeinden St. Markus und St. Michael

Klinikum Weiden: Es findet jeden Samstag um 16.00 Uhr ein Gottesdienst im Klinikum statt. Derzeit nur Übertragung in die Patientenzimmer über das Fernsehgerät TV Kanal 3 live.

Die Themen der Sonntage finden Sie unter www.kirchenjahr-evangelisch.de



März 2023		
Mi. 01. März	08.15 Uhr – Andacht mit Pfr. Haschker 17.30 Uhr – Friedensgebet	St. Michael St. Michael
Do. 02. März	17.30 Uhr - Passionsandacht mit Pfr.in Weber	St. Michael
Fr. 03. März	<ul><li>19.00 Uhr - Weltgebetstag, GD zusammen mit St. Konrad</li><li>19.00 Uhr - GD zum Weltgebetstag</li><li>19.00 Uhr - GD zum Weltgebetstag</li></ul>	St. Konrad Kreuz Christi Martin-Schalling-Haus
Reminiscere So. 05. März	09.30 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Weber 10.00 Uhr - GD mit Pfr. Naujoks, mit Kindergottesdienst 11.00 Uhr - GD mit Pfr. i.R. Knoblauch 17.00 Uhr - Taize-Andacht mit Pfr.in Weber	St. Michael St. Markus Kreuz Christi St. Michael
Mi. 08. März	08.15 Uhr - Andacht mit Pfr.in Endruweit 17.30 Uhr - Friedensgebet	St. Michael St. Michael
Do. 09. März	17.30 Uhr - Passionsandacht mit Dekan Guba	St. Michael
Okuli So. 12. März	09.30 Uhr - GD mit Pfr.in Lang 10.00 Uhr - GD mit Vikar Röll, mit Kindergottesdienst 11.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Endruweit 18.00 Uhr - GD in freier Form mit Lobpreisband "Kairos" und Pfr. Naujoks	St. Michael St. Markus Kreuz Christi St. Markus
Mi. 15. März	08.15 Uhr – Andacht mit Präd.in Dachauer 17.30 Uhr – Friedensgebet	St. Michael St. Michael
Do. 16. März	17.30 Uhr - Passionsandacht mit Präd.in Dachauer	St. Michael

Lätare So. 19. März	09.30 Uhr - GD mit Dekan Guba 10.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr. Naujoks, mit Kindergottesdienst 11.00 Uhr - GD mit Präd. Dr. Wellstein	St. Michael St. Markus Kreuz Christi
Mi. 22. März	08.15 Uhr – Andacht mit Dipl.Rel.Päd. Doris Kick 17.30 Uhr – Friedensgebet	St. Michael St. Michael
Do. 23. März	17.30 Uhr - Passionsandacht mit Pfr.in Endruweit	St. Michael
Judika So. 26. März	09.30 Uhr - GD mit Präd. Dr. Wellstein 10.00 Uhr - GD mit Pfr. Naujoks, mit Kindergottesdienst 11.00 Uhr - GD mit Pfr. i.R. Knoblauch 18.00 Uhr - Abendandacht mit Pfr.in Lang	St. Michael St. Markus Kreuz Christi Martin-Schalling-Haus
Mi. 29. März	08.15 Uhr – Andacht mit Dipl.Rel.Päd. Schrenk-Lamche 17.30 Uhr – Friedensgebet	St. Michael St. Michael
Do. 30. März	17.30 Uhr - Passionsandacht mit Pfr.in Lang	St. Michael

April 2023		
Palmarum So. 02. April	09.30 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Endruweit 10.00 Uhr - GD mit Pfr. Naujoks 11.00 Uhr - GD mit Pfr.in Endruweit	St. Michael St. Markus Kreuz Christi
Gründonnerstag Do. 06. April	19.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Endruweit 19.00 Uhr - GD mit Tischabendmahl, mit Pfr. Naujoks	St. Michael St. Markus
Karfreitag Fr. 07. April	09.30 Uhr - GD mit Abendmahl mit Dekan Guba 10.00 Uhr - Tatort-GD mit Beichte und Abendmahl, mit Pfr. Naujoks 11.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr.in Lang 15.00 Uhr - GD zur Sterbestunde Jesu mit Pfr.in Weber	St. Michael St. Markus Kreuz Christi St. Michael
Ostersonntag So. 09. April	<ul><li>05.30 Uhr - Osternacht mit Pfr.in Weber &amp; Team</li><li>05.30 Uhr - Auferstehungsfeier im Freien mit Pfr. Naujoks</li><li>09.30 Uhr - GD mit Abendmahl mit Dekan Guba</li></ul>	St. Michael St. Markus, Treffpunkt am Gemeindehaus St. Michael

	10.00 Uhr - GD mit Abendmahl, mit Pfr. Naujoks,	St. Markus
	mit Kindergottesdienst  11.00 Uhr – Familien–GD mit Abendmahl mit	Kreuz Christi
	Pfr.in Endruweit & Team	RICUZ CIIIISTI
Ostermontag Mo. 10. April	09.30 Uhr - GD Orgel plus mit Präd. Dr. Wellstein 18.00 Uhr - GD in freier Form mit Pfr. Naujoks	St. Michael St. Markus
Quasimodogeniti So. 16. April	09.30 Uhr - GD mit Pfr. i.R. Knoblauch 10.00 Uhr - GD mit Abendmahl, mit Pfr. Naujoks 11.00 Uhr - GD mit Präd.in Dachauer	St. Michael St. Markus Kreuz Christi
Mi. 19. April	08.15 Uhr - Andacht 17.30 Uhr - Friedensgebet	St. Michael St. Michael
Misericordias Domini So. 23. April	09.30 Uhr – GD mit Vorstellung der KonfirmandInnen mit Pfr.in Endruweit und Pfr.in Weber	St. Michael
	10.00 Uhr - GD mit Lektor Gerhard Bär, mit Kindergottesdienst	St. Markus
	11.00 Uhr - GD mit Pfr. i.R. Knoblauch	Kreuz Christi
	18.00 Uhr - Taize-Andacht mit Pfr.in Weber	St. Michael
Mi. 26. April	08.15 Uhr - Andacht	St. Michael
	17.30 Uhr - Friedensgebet	St. Michael
Jubilate	09.30 Uhr - GD mit Pfr. Naujoks	St. Michael
So. 30. April	10.00 Uhr - GD mit Vikar Röll mit Konfi-Vorstellung, mit Kindergottesdienst	St. Markus
	11.00 Uhr - GD mit Pfr. Naujoks	Kreuz Christi
	18.00 Uhr – Abendandacht mit Präd. Dr. Wellstein	Martin-Schalling-Haus

Mai 2023		
Mi. 03. Mai	08.15 Uhr – Andacht 17.30 Uhr – Friedensgebet	St. Michael St. Michael
Cantate So. 07. Mai	09.30 Uhr - GD Orgel plus mit Abendmahl mit Pfr.in Lang 10.00 Uhr - GD mit Pfr. Naujoks, mit Kindergottesdienst	St. Michael St. Markus

	11.00 Uhr - GD mit Pfr.in Lang 18.00 Uhr - GD in freier Form mit Pfr. Naujoks	Kreuz Christi St. Markus
Mi. 10. Mai	08.15 Uhr - Andacht 17.30 Uhr - Friedensgebet	St. Michael St. Michael
Fr. 12. Mai	18.00 Uhr – Konfirmandenbeichte mit Pfr.in Endruweit und Pfr.in Weber	St. Michael
Sa. 13. Mai	09.30 Uhr - Konfirmationsgottesdienst mit Pfr.in Endruweit und Pfr.in Weber	St. Michael
	11.30 Uhr - Konfirmationsgottesdienst mit Pfr.in Endruweit und Pfr.in Weber	St. Michael
Rogate So. 14. Mai	09.30 Uhr - GD mit Pfr.in Weber 10.00 Uhr - GD mit Pfr. Naujoks, mit Kindergottesdienst 11.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Präd. Dr. Wellstein 18.00 Uhr - Taizé-Andacht mit Team	St. Michael St. Markus Kreuz Christi St. Michael
Mi. 17. Mai	08.15 Uhr - Andacht 17.30 Uhr - Friedensgebet	St. Michael St. Michael
Christi Himmelfahrt Do. 18. Mai	10.30 Uhr - Familien-GD mit Pfr.in Endruweit & Team	Jugendheim Reglersruh
Sa. 20. Mai	17.00 Uhr - Konfirmandenbeichte mit Vikar Röll	St. Markus
Exaudi So. 21. Mai	09.30 Uhr - GD mit Pfr. i.R. Knoblauch 10.00 Uhr - GD zur Konfirmation mit Vikar Röll 11.00 Uhr - GD mit Pfr.in Lang	St. Michael St. Markus Kreuz Christi
Mi. 24. Mai	08.15 Uhr - Andacht 17.30 Uhr - Friedensgebet	St. Michael St. Michael
Pfingstsonntag So. 28. Mai	09.30 Uhr - GD mit Bachkantate mit Pfr.in Weber 10.00 Uhr - GD mit Abendmahl mit Pfr. Naujoks 11.00 Uhr - GD mit Pfr.in Endruweit	St. Michael St. Markus Kreuz Christi
Pfingstmontag Mo. 29. Mai	10.30 Uhr - Familien-GD mit Dekan Guba, Pfr. Naujoks und Pfr. Gruber	Scheidlerhof in Harlesberg, Theisseil



Nun singet und seid froh

### EG 558: "Ich hör die Botschaft: Jesus lebt!..."

Jesus lebt! Diese un-glaubliche Botschaft hat die Welt, hat alles verändert. Sie hat letztlich die eigentliche Zeitenwende bewirkt. Ist uns nicht von klein auf eingetrichtert worden: "Mit dem Tod ist alles aus"? Diese absolute Gewissheit wird auf einmal in Frage gestellt, ja negativ beschieden. Jesus lebt! Das heißt: Gottes Liebe hat den Tod bezwungen. Der Tod hat die letzte Macht über uns verloren, endgültig.

Bei den ersten Osterzeuginnen hat diese frohe Botschaft der "zwei Männer in weißen Gewändern" allerdings nicht nur Freude ausgelöst. Von den drei Frauen, die morgens an Jesu Grab gekommen waren, um den toten Jesus zu salben, wird berichtet (Mark 16,1-8): "Da verließen sie das Grab und flohen: denn Schrecken und Entsetzen hatte sie gepackt. Und sie sagten niemandem etwas davon; denn sie fürchteten sich." Es hat gedauert, bis die Jünger\*innen davon überzeugt waren: Jesus lebt, und selbst als Boten des Auferstandenen diesen Glauben, der die Welt verändert hat, vor aller Welt bezeugten. Aber stimmt das? Denken und sagen nicht viele: "Die Botschaft hör ich wohl, allein mir fehlt der Glaube?"

Es hat gedauert, bis in unseren Osterliedern nicht nur der ungeteilte Jubel erklang, sondern auch den Zweiflern – und davon gibt es immer mehr – eine Stimme gegeben wurde. Vor gut 30 Jahren hat Friedrich Hofmann, ab 1960 Dekan in Neumarkt/Opf., ein Ostergedicht geschrieben, das diese Zweifel in den ersten beiden Strophen aufgreift.

1. "Ich hör die Botschaft: Jesus lebt! Doch seh ich nur: Die Welt erbebt, weil Krankheit

herrscht und Tod und Krieg. Wo find ich Jesu Ostersieg? Herr, steh mir bei!

2. Ich hör die Botschaft: Jesus lebt! Ob dem nicht alles widerstrebt, was täglich unsre Welt bedroht: der Bosheit Trug, Gewalt und Not? Herr, steh mir bei!"

Ich muss gestehen: Auch mir sprechen diese Verse aus dem Herzen. Ja, wir feiern Ostern, den Sieg der Liebe und des Lebens, mitten in einer unheilen Welt. "Krankheit, Tod und Krieg" sind keine fernen Erscheinungen mehr. Sie sind unsere tägliche Erfahrung und bedrängende Wirklichkeit. Plötzliche schwere Erkrankungen in der Familie werfen alle Planungen über den Haufen. Der brutale Krieg Putins gegen die Ukraine bringt unendliches Leid über die Menschen und lässt auch uns nicht zur Ruhe kommen. Das Zerstören, Vergewaltigen und Morden nimmt kein Ende. Wie können wir da Ostern feiern? "Herr, steh mir bei!"

Dann in den Strophen 3 und 4 die Bitte um Gewissheit, dass Jesus lebt.

- 3. "Ich hör die Botschaft: Jesus lebt! Herr, hilf, dass sich mein Herz erhebt aus Kummer, Zweifel, Angst und Leid! Mach es für deinen Trost bereit! Herr, steh mir bei!
- 4. Ich hör die Botschaft: Jesus lebt! Ihr Boten, die ihr Hoffnung gebt, führt mich zum Auferstandnen hin, dass ich bei ihm geborgen bin! Herr, steh mir bei!"

Die Osterbotschaft von der Auferstehung ist eine Hoffnungsbotschaft, trotz allem. Sie hat seit 2000 Jahren Menschen gestärkt, "Protestleute gegen den Tod" und selbst Boten des Lebens zu sein. Sie schenkt Geborgenheit in einem ruhelosen und gefährdeten Leben.





### Herzliche Einladung zum Orgel-Plus-Gottesdienst in St. Michael

So., 10.04.2023, 09.30 Uhr Österliche Musik mit Hanna Kaiser, Viola

So., 07.05.2023, 09.30 Uhr

Arien und Lieder zu Sonntag Kantate mit Johanna Krödel, Mezzosopran

### Der Tonkunst ward meine Seele aufgethan

Herzliche Einladung zur Konzertlesung zu Ehren der Geburtstage von Bach, Reger & Jean Paul am Sonntag, 19.3.2023 um 11 Uhr in St. Michael. Zu hören sein werden Orgelwerke von Bach und Reger, gespielt von Anna-Magdalena Bukreev. Schauspieler Hans-Jürgen Schatz rezitiert aus dem literarischen Werk von Jean Paul. Eintrittskarten zu je 10 Euro sind ab dem 1.3.2023 im Pfarramt sowie am Konzerttag selber erhältlich.

### Hoch am dunklen Himmelsbogen

Am Sonntag, 16.4.2023 findet ein Konzert für Gesang und Orgel um 18 Uhr in St. Michael statt. Sie dürfen sich auf geistliche Lieder von Max Reger sowie Orgelwerke romantischer Komponisten freuen. Es musi-

zieren Susanne Behnes-Wessel, Sopran und Anna-Magdalena Bukreev, Orgel. Eintritt ist frei, Spenden für die Kirchenmusik sind herzlich willkommen.

### Engel haben Himmelslieder

Zu einem Konzert am Sonntag, 21.5.2023 um 18 Uhr in St. Michael laden Ulrike Schelter-Baudach, Kirchenmusikerin aus Wunsiedel, und Kirsten Obelgönner, Mezzosopran aus Bayreuth ein. Zu hören sein werden Orgelwerke sowie Werke für Gesang und Orgel von Liszt, Mendelssohn, Messiaen, Poulenc, Reger, Vierne und weiteren. Eintritt ist frei, Spenden für die Kirchenmusik sind herzlich willkommen.

### Herzliche Einladung zum ...

Mitsingen in den Projektchören für Karfreitag, 7.4.23, um 15 Uhr und/oder in der Osternacht, 9.4.23, um 5.30 Uhr, jeweils in der Kirche St. Michael. Es werden übersichtliche ein- bis mehrstimmige Chorstücke einstudiert. Anmeldung bis 8.3.23. Probenzeiten und weitere Infos bei Kantorin Anna-Magdalena Bukreev, anna-magdalena.bukreev@elkb.de oder unter Tel. 0152 53644489.

### Proben

### mittwochs, 19.00 Uhr

### Posaunenchor St. Michael

Tobias-Clausnitzer-Haus, Storchenweg 14 Günter Weigl, Tel. (09644) 91392

••••••

••••••

### donnerstags, 19.45 Uhr

#### Kantorei

Martin-Schalling-Haus, Hans-Sachs-Straße 19, Anna-Magdalena Bukreev

#### Posaunenchor St. Markus

Proben: nach Absprache im Gemeindehaus Kontakt: Fritz Landgraf, Tel. (0961) 3 15 61

## Passionsandachten 2023 in St. Michael

### Begegnungen, die herausfordern

Die Passionsgeschichte Jesu ist reich an herausfordernden Begegnungen. Leid und Todesnähe stellen Beziehungen auf die Probe und infrage. Fünf dieser Begegnungen nehmen die Passionsandachten in den Blick:



- Donnerstag, den 02. März 2023, um 17.30 Uhr "Streit, Hilfe, Versöhnung – Christus in Odessa und bei uns" mit Pfarrerin Weber
- Donnerstag, 09. März 2023, um 17.30 Uhr "Gewalt in Gethsemane" (Lk 22, 49–53) mit Dekan Guba
- Donnerstag, 16. März 2023, um 17.30 Uhr "Die Frau, die Petrus zum Weinen brachte" (Lk 22, 54–62) mit Prädikantin Dachauer
- Donnerstag, 23. März 2023, um 17.30 Uhr "Tränen auf dem Weg nach Golgatha" (Lk 23, 27–31) mit Pfarrerin Endruweit
- Donnerstag, 30. März 2023, um 17.30 Uhr
   Die Geschichte Jesu mit Pilatus begegnet anschaulich im Gemälde "Ecce homo" von Lovis Corinth mit Pfarrerin Lang



Frauen

### **Evang. Frauenbund**

Kontakt: Stellvertretende Vorsitzende Sieglinde Flittner, Tel. (0961) 381 44 64

Di., 14.03.2023, 14.30 – 16.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Tobias-Clausnitzer-Haus, Storchenweg 14

Mi., 19.04.2023, 14.30 – 16.00 Uhr Vortrag von Ernst Lang: "Wolf und Luchs im Steinwald" vor dem Vortrag Gelegenheit zum Kaffeetrinken, Veranstaltungsort: Maria-Seltmann-Haus, 2. OG, Anmeldung erforderlich bei Sieglinde Flittner, Tel. 0961 381 44 64

Fr., 05.05.2023, 17.00 Uhr Besichtigung der Schlosskapelle in Waldau

gemeinsam mit den Frauenbünden Floß und Vohenstrauß, anschließend Einkehr.

### Stammtisch Kreuz Christi

Jeden 3. Freitag im Monat im Café Mitte, Am Stockerhutpark 1, in Weiden.

Kontaktpersonen:

Elisabeth Heider, Tel. (0961) 26691 und Else Reiß, Tel. (0961) 470 79499

Fr., 17.03.2023, 14.00 – 16.00 Uhr Fr., 21.04.2023, 14.00 – 16.00 Uhr Fr., 19.05.2023, 14.00 – 16.00 Uhr

### Frauenkreis St. Markus

Nachmittagstreff um 14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Markus (Beethovenstr. 1)

01.03., 08.03., 29.03., 12.04., 26.04., 03.05., 17.05., 31.05.

Mi., 22.03.2023, 14.00 Uhr Treffen aller Kreise

Mi., 05.04.2023, 14.00 Uhr Osterfeier

Do., 20.04.2023, 14.00 Uhr Treffen aller Kreise

Mi., 10.05.2023, 14.00 Uhr Muttertagsfeier

Mi., 24.05.2023, 14.00 Uhr Treffen aller Kreise

Kontakt: Iris Meixner, Tel. (0961) 31 103 Else Brunner, Tel. (0961) 33 858

### Mütter beten

mittwochs um 10.00 Uhr (nicht in den Ferien) im Jugendraum (Beethovenstr. 5) Kontakt: Maria Naujoks, Tel. (09646) 81 11

### Frauenbibelkreis

jeweils alle zwei Wochen am Donnerstag um 19.00 Uhr, in der Beethovenstr. 5 Kontakt: Maria Naujoks, Tel. (09646) 81 11

### Young Women

Alle zwei Wochen am Sonntagabend um 18.00 Uhr im Jugendraum (Beethovenstr. 5) Kontakt: Maria Naujoks, Tel. (09646) 81 11

### Familiengottesdienste

Ostersonntag, 09.04.2023, 11.00 Uhr Familiengottesdienst in Kreuz Christi.

Christi Himmelfahrt, 18.05.2023, 10.30 Uhr

Familiengottesdienst auf der Reglersruh.

Pfingstmontag, 29.05.2023, 10.30 Uhr

Familiengottesdienst auf dem Scheidlerhof in Harlesberg, Theisseil.

### Kindergruppe "Kirchenkids"

Herzliche Einladung an alle Mädchen und Jungen ab 5 Jahren. Wir treffen uns jeden Mittwoch von 17.00 – 18.30 Uhr im Martin-Schalling-Haus, Hans-Sachs-Str. 19, Weiden. Wir spielen, basteln, ratschen, machen Ausflüge, backen, kochen, singen, schauen Filme an, und, und, und.

Einfach vorbeikommen – wir freuen uns auf dich!

**Leitung**: Lilia Thesing, Deborah Jersak und Iris Hilburger

## Kindergottesdienst in St. Markus

Jeweils um 10 Uhr parallel zum Hauptgottesdienst (siehe Gottesdienstplan S. 16–19) E-Mail: Kigo.St.Markus.Weiden@elkb.de





Bibel und Gespräch

### **Jesus Junkies**

Alle ein bis zwei Wochen, Freitagabends. Bitte meldet Euch ... Wir freuen uns über jeden, der mal reinschnuppert.

Kontakt: Max, Tel. 0151 4627 3958 Ort: Jugendraum, Beethovenstr. 5 in Zusammenarbeit mit dem CVJM Weiden (www.cvjm-weiden.de)



### Evang. Männerverein

Kontakt: 1. Vorsitzender Horst Seifert, Tel.: (0961) 47 26 81 10

Mo., 06.03.2023, 19.30 Uhr Vortrag über den Simultankirchenradweg von Frau Susanne Götte im Haus der Gemeinde

Mo., 03.04.2023, 19.30 Uhr Vortrag über Jan Hus von Herrn Rainer Christoph im Haus der Gemeinde

Fr., 28.04.2023, 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung mit Wahl im Haus der Gemeinde

Do. (Christi Himmelfahrt), 18.05.2023, 10.30 Uhr Familiengottesdienst auf der Reglersruh

### Feierabendkreis / Männerkreis St. Markus

Gemeindehaus St. Markus (Beethovenstr. 1)

Mi., 22.03.2023, 14.00 Uhr Treffen aller Kreise Do., 20.04.2023, 14.00 Uhr Treffen aller Kreise Mi., 24.05.2023, 14.00 Uhr Treffen aller Kreise

Kontakt:

Gertraud Beyerlein, Tel. (0961) 33 796, Erna Kick, Tel. (0961) 32 661, Fritz Landgraf, Tel. (0961) 31 561

### Seniorenkreis Spätlese

Im Martin-Schalling-Haus. Kontakt:

Ingrid Hausner, Tel.: (0961) 22919 Paula Franik, Tel.: (0961) 29700

Mi., 01.03.2023, 14.30 Uhr Seniorennachmittag mit Gesang und Bewegung.

Mi., 05.04.2023, 14.30 Uhr Seniorennachmittag mit Texten zur Passion.

Mi., 03.05.2023, 14.30 Uhr Muttertagsfeier der Spätlese.

### Café Zwischenstopp

Offener Frühstückstreff, dienstags ab 10.00 Uhr im Gemeindehaus St. Markus

Auf Ihr/Euer Kommen freut sich Hedwig Fröhlich Kontakt: Hedwig Fröhlich, Tel. (0961) 33 945

### **Tanzkreis**

Mo., 06.03.2023, 19.30 Uhr Di., 04.04.2023, 19.30 Uhr Di., 02.05.2023, 19.30 Uhr

Im Gemeindehaus St. Markus, Kontakt: Thomas Hentschel, Tel. (0961) 34 218

### Trauer-Gesprächsgruppe

Trauergesprächskreis im Gemeindehaussaal St. Markus Kontakt: Hedwig Fröhlich, Tel. (0961) 33 945

### Deutsch-Persischer Hauskreis

nach Vereinbarung Kontakt: Holger und Sigrid Bischof Tel. (0961) 39 39 000

### Bibelgesprächskreis Ugandafreunde

Unter Leitung von Pfarrer Dominic Naujoks im Martin-Schalling-Haus

Do., 09.03.2023, 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Do., 13.04.2023, 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis Do., 11.05.2023, 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

### Gesprächskreis "Bonhoeffer lesen"

Einmal im Monat, montags von 18.30 bis 20.00 Uhr im Tobias-Clausnitzer-Haus:

Mo., 27.03.2023, Mo., 24.04.2023, Mo., 22.05.2023



### Veranstaltungen des EBW Oberpfalz

### Sa., 11.03.2023, 19.00 Uhr Liederleben, St. Michael

Songs, die das Leben feiern und auch mal knapp am Abgrund vorbeischrammen. Pure Lebenslust trifft auf Sonntagsdepression. Reinhild Kuhn und Thomas Holzhausen singen und spielen eigene Kompositionen sowie Songs von Leonard Cohen, Tom Waits, Astor Piazzolla und anderen. Lieder übers Tanzen und Denken, neu interpretiert und arrangiert.

Referenten: Reinhild Kuhn, Thomas Holzhausen, Anmeldung: EBW Oberpfalz, ebw. oberpfalz@elkb.de oder 09621496260, Gebühr: 10€

### Mo., 13.03.2023, 19.00 Uhr Wem gehört Bonhoeffer?

Martin Schalling-Haus Weiden, Hans-Sachs-Str. 19, 92637 Weiden. Als Theologe des Widerstands gegen den Nationalsozialismus hat Dietrich Bonhoeffer vor allem progressive Christen in aller Welt beeinflusst. Seit einigen Jahren gibt es aber zunehmend Versuche, sein Erbe für rechte oder verschwörungsideologische Anliegen zu vereinnahmen und ihren Hass gegen die offene Gesellschaft als christlichen Widerstand zu verbrämen.

Der Referent Arnd Henze ist Fernsehredakteur beim WDR und berichtet seit mehr als 30 Jahren über internationale Krisen und Konflikte sowie über kontroverse gesellschaftliche Themen. Anmeldung: EBW Oberpfalz, ebw.oberpfalz@elkb.de oder 09621496260, Gebühr: 5€, Hinweis: Die Veranstaltung ist auch online möglich

### Di., 14.03.2023, 19.00 Uhr

### Online-Seminar Lüge und Wahrheit im Netz

"Woran erkenne ich Fake News und wie kann ich mich schützen?" Gezielt falsche Informationen hat es schon immer gegeben, vielleicht war es früher leichter sie von den sachlich richtigen zu unterscheiden

Referent: Friedrich Wölfl, Pechbrunn, Anmeldung: EBW Oberpfalz, ebw.oberpfalz@elkb.de oder 09621496260, Gebühr: kostenfrei

### Mi., 29.03.2023, 19.00 Uhr

### Klangzeit – Wo uns Worte fehlen, kann Musik alles ausdrücken"

Gemeindehaus St. Markus, Beethovenstraße 1, 92637 Weiden. Durch Musik wird die Selbsheilung gefördert, indem ureigene Kräfte freigesetzt werden, die bereits in jedem von uns liegen.

Referenten: Gerald Herbst, Sulzbach-Rosenberg

Nadine Hofmann, Amberg

Anmeldung: EBW Oberpfalz, ebw.oberpfalz@elkb.de oder 09621496260, Gebühr: 10€, Hinweis: Bitte bequeme Kleidung, ein Sitzkissen und vielleicht eine Yogamatte oder Decke mitbringen. Für die Musiktherapie sind grundsätzlich keine musikalischen Kenntnisse erforderlich.

### "Vom Dunkel ins Licht – ein Gottesdienst des Übergangs"

Wir feiern die Osternacht in St. Michael am 9. April um 5.30 Uhr in der Michaelskirche, anschließend Osterfrühstück im Betsaal, Pfarrplatz 6.

## TAIZÉ ANDACHT



- Sonntag, 05. März 2023, um 17.00 Uhr
- Sonntag, 23. April 2023, um 18.00 Uhr
- Sonntag, 14. Mai 2023, um 18.00 Uhr

immer in der Michaelskirche: Schulgasse 1, 92637 Weiden



### Hilfe, Rat und Gespräche

jederzeit unter 0961 470 1577 oder bei der Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

### Selbsthilfe Kontaktstelle

Eine Übersicht über Selbsthilfegruppen in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter www.seko-nopf.de

### Diakonische Einrichtungen

Diakonisches Werk, Sebastianstr. 18,

Tel. 389 310

www.diakonieweiden.de

Mo. – Do. 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr, Fr. 8.00 – 13.00 Uhr Beratungsgespräche auch nach telefonischer Vereinbarung.

Sindersberger Altenheim, Friedrich-Ebert-Str. 8 St. Michael Zentrum, Leimbergerstr. 44 Tel. 3 916 180 Tel. 634 930

Arbeitsförderungszentrum des Diakonischen Werkes Beratung im Arbeits- und Sozialrecht:

Mo. - Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

KASA Kirchliche allgemeine Sozialberatung Tel. 3893116 oder 3893114

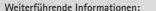
Frauenhaus Weiden Tel. 389 31 70

Möbel- und Textil-Werkhof. Obere Bauscherstr. 21 Tel. 2 10 24

Telefonseelsorge

Nordoberpfalz (kostenfrei) Tel. 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222









### Wir sind für Sie da!

### Pfarramt | Pfarrteam | Gemeindezentren

### St. Markus

Pfarramt St. Markus (Pfarramtssekretärin Ruth Wöhrl) Tel. 3 21 43

Mi. 8.00 - 11.30 und Fr. 12.30 - 15.00 Uhr

Termine für Gespräche, Seelsorge und Gebet nach Vereinbarung.

Email: pfarramt.stmarkus.weiden@elkb.de

Pfarrer Dominic Naujoks (auch Klinikseelsorge) Tel. 3 21 43

Email: dominic.naujoks@elkb.de

Vikar Michael Röll, Email: michael.roell@elkb.de 0160 403 61 77

#### St. Michael

Pfarramt St. Michael (Pfarramtssekretärin Karin Hannes), Pfarrplatz 6 Tel. 470 15 77 Bürozeiten Fax 73 49

Mo. + Mi. + Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Do. 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Di. geschlossen

Email: pfarramt.stmichael.weiden@elkb.de

Pfarrerin Stefanie Endruweit, Hans-Sachs-Str. 23 Tel. 470 70 81
Dekan Thomas Guba. Pfarrolatz 6 Tel. 470 19 77

Dekan Thomas Guba, Pfarrplatz 6

Pfarrerin Edith Lang, Dr.-Helene-Hoffmann-Str. 13 (auch Altenheimseelsorge) Tel. 470 466 04

Pfarrerin Christiane Weber, Storchenweg 14

Kantorin Anna-Magdalena Bukreev

Kirchenmusiker Valerij Bukreev

Klinikseelsorge

Mesner Christian Stahl (auch zuständig für Turmführungen)

Kirche St. Michael, Schulgasse 1

Martin-Schalling-Haus, Hans-Sachs-Str. 19

Kirche Kreuz Christi, Stockerhutweg 37

Tobias-Clausnitzer-Haus, Storchenweg 14

### Kindergärten

Kindergarten u. Krippe Hort	Tel. Tel.	2 23 57 634 31 99
Fax 3 81 42 92	Tel.	3 13 50
	Tel.	3 56 94
	Hort	Fax 3 81 42 92 Tel.

### **Evangelisches Jugendwerk**

info@ej-weiden.de Tel.

4 27 81

Tel.

381 76 56

0152 536 444 89

Tel. 30 31 29 41

0171 189 03 51

0170 231 69 56

Spendenkonto St. Markus: IBAN DE15 7535 0000 0000 1518 86 - BIC: BYLADEM1WEN Spendenkonto St. Michael: IBAN DE72 7539 0000 0000 0658 70 - BIC: GENODEF1WEV